

Deutschland hat gewählt. Die Armen nicht.

Warum immer weniger Menschen aus prekären Schichten zur Wahl gehen und was sich ändern muss.

Wahlanalyse zur Bundestagswahl 2017 mit Fokus auf die soziale Spaltung bei der Wahlbeteiligung.



Immer weniger Menschen aus prekären Lebensverhältnissen finden den Weg zur Wahlurne. Die Ungleichheit bei den Wahlen hat sich in den letzten Jahren verschärft. Die soziale Spaltung bei der Wahlbeteiligung ist bei der Bundestagswahl 2017 nur geringfügig gesunken, doch die mobilisierten Nichtwähler haben überwiegend der AfD ihre Stimme gegeben. Es gilt also weiterhin: „Je prekärer die Lebensverhältnisse in einem Stadtviertel oder Stimmbezirk, desto geringer die Wahlbeteiligung.“

Überdurchschnittlich hoch sind bei den Nichtwählern Langzeitarbeitslose vertreten. Die Studie „Gib mir was, was ich wählen kann“ hat im Rahmen einer explorativen Studie die Beweggründe langzeitarbeitsloser Nichtwähler erforscht.

Die Veranstaltung will der Frage nachgehen, warum sich arme Menschen weniger an Wahlen beteiligen, welche Konsequenzen sich

daraus für unsere Demokratie ergeben und was getan werden muss, damit sich arme Nichtwähler wieder beteiligen und ihre Themen in den Parlamenten repräsentiert werden.

VERANSTALTUNGSABLAUF

9.30 Uhr: Begrüßung und Einführung

9.40 Uhr: Deutschland hat gewählt. Die Armen nicht.

Analyse und Auswertung der Bundestagswahlergebnisse 2017
Dr. Niklas Im Winkel, Bertelsmann Stiftung, Programm Zukunft der Demokratie

10.20 Uhr: Warum immer weniger Menschen aus prekären Schichten zur Wahl gehen und was sich ändern muss.

Prof. Dr. Franz Schultheis, Universität St. Gallen, Schweiz

11.00 Uhr: Pause

11.15 Uhr: Podiumsgespräch mit Betroffenen aus prekären Schichten, Prof. Dr. Franz Schultheis, Dr. Niklas Im Winkel, Karl-Ulrich Templ (stellvertretender Direktor der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg) und Gabriele Ehrman (Pfarrerin Evangelisches Diakoniefarramt Stuttgart)

Moderation: Uschi Götz, Deutschlandfunk

12.30 Uhr: Ende der Veranstaltung

6. November 2017,
9.30 Uhr – 12.30 Uhr
Ort: Hospitalhof Stuttgart,
Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart

Anfahrt: www.hospitalhof.de/service/anfahrt/ | Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte via E-Mail an denkfabrik@neuearbeit.de
Um Anmeldung wird gebeten unter denkfabrik@neuearbeit.de | Informationen zur Nichtwählerstudie unter www.studie-nichtwaehler.de

Die Veranstaltung wird vom Evangelischen Fachverband für Arbeit und Soziale Integration (EFAS) und der Denkfabrik - Forum für Menschen am Rande im Sozialunternehmen Neue Arbeit in Kooperation mit dem Hospitalhof Stuttgart durchgeführt.

